

## Zu Gast im Kulturhistorischen Museum Rostock, Klosterhof 7

Das Theaterprojekt der Jüdischen Gemeinde Rostock gibt es seit Januar 2017. Neben dem Puppentheater gibt es Schauspielproben für Erwachsene und Jugendliche. Gespielt wird in russischer, deutscher und anderen Sprachen. Margarita Vishnyakova, eine verdiente Künstlerin Russlands, Sängerin und Schauspielerin, langjährige Darstellerin am Moskauer Theater „Schalom“, leitet das Projekt. Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen! Melden Sie sich bzw. meldet Euch einfach in unserer Gemeinde!

Herzlichen Dank an das Kulturhistorische Museum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Möglichkeit, die Stücke dort aufführen zu dürfen.

Wir wünschen eine besinnliche Zeit vor Weihnachten bzw. Chanukka!



Kontakt: Jüdische Gemeinde Rostock, Augustenstr. 20,  
18055 Rostock, Tel. 0381-4590724, Fax 0381-4922315,  
[info@synagoge-rostock.de](mailto:info@synagoge-rostock.de), [www.synagoge-rostock.de](http://www.synagoge-rostock.de)



**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Freitag 15.11.24, 10 Uhr & 15 Uhr  
Freitag 29.11.24, 10 Uhr & 15 Uhr

**Die Schneekönigin**  
Freitag 22.11.24, 10 Uhr & 15 Uhr

Karten zu 3€ gibt es am Einlass ins Museum  
Gruppenanmeldungen: [Helena.Ruff@Rostock.de](mailto:Helena.Ruff@Rostock.de)



**Regelmäßig erzählt  
Opa Nathan seinen  
Enkelkindern Mär-  
chen aus aller Welt  
Im November haben  
wir zwei davon für  
euch mitgebracht.  
Viel Spaß!**



### **DIE SCHNEEKÖNIGIN**

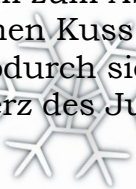
Nach einem Märchen von H.C. Andersen  
und dem Schauspiel von Jewgenij Schwarz  
Dauer ca. 60 Min., ab 4 Jahren



Handlung



Die Großmutter der Geschwister Kai und Gerda bekommt an einem Winterabend Besuch von einem unfreundlichen Fremden, der ihre Rosen haben will, um sie teuer weiterzuverkaufen. Die Großmutter weigert sich jedoch, da die Blumen ein Geschenk ihres Untermieters sind, des Märchenerzählers, und man Geschenke nicht verkaufen dürfe. Der Fremde wird wütend und will sich bei seiner Herrin, der Schneekönigin, beschweren. Diese erscheint kurz darauf und bietet Kai ein Leben in ewigem Wohlstand, wenn er mit ihr mitkäme. Aber Kai will nicht. Da gibt die Schneekönigin ihm zum Abschied einen Kuss, wodurch sich das Herz des Jungen in

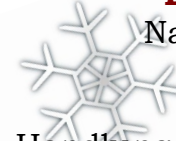


einen Eisklumpen verwandelt. Kai wird entführt. Als er im Frühjahr noch immer nicht zurückgekehrt ist, macht sich Gerda auf die Suche nach ihrem Bruder ...



### **DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE**

Nach der Erzählung von Friedrich Wolf  
Dauer ca. 50 Min., ab 4 Jahren



Handlung



Friedrich Wolf wurde 1888 in Neuwied (Rhein) geboren und stammte aus einer bürgerlich-jüdischen Familie. 1946 schrieb er die Geschichte, die ihr heute als Puppenspiel seht.

Der Dresdner Kammersänger Luitpold Löwenhaupt kauft für das bevorstehende Weihnachtsfest eine lebendige Gans, aus der ein schöner, fetter Weihnachtsbraten werden soll. Doch da kommen ihm seine drei Kinder dazwischen, die das Tier schnell lieb gewinnen. Sie nennen die Gans „Auguste“ (Gustje) und lassen sie vom Keller ins Kinderzimmer umziehen. Zwischen- durch ist die Gans schon gerupft, aber kommt wieder zu Bewusstsein. Sie erhält dann einen warmen Pullover. Zum Schluss möchte nur der Vater noch seinen Gänsebraten haben. Doch nach einigem Hin und Her wird „Gustje“ vom Rest der Familie gerettet und bleibt fortan der Liebling der Familie.

